Ich,
geboren am:
wohnhaft in:
bestimme hiermit für den Fall, dass ich meinen Willen nicht mehr bilden oder verständlich äußern kann, bezüglich meiner medizinischen Versorgung und Behandlung folgendes: Ich möchte in Würde sterben und bitte meine Ärzte, Angehörige und Pfleger mir dabe beizustehen.
Wenn ich
•
•
•
so treffe ich folgende Festlegungen.
Lebenserhaltene Maßnahmen:
Nach dem Eintreten oder während des Eintretens meiner oben beschriebener Krankheitsbilder wünsche ich, •
Schmerz- und Symptombehandlung: Nach dem Eintreten oder während des Eintretens meiner oben beschriebener Krankheitsbilder wünsche ich eine fachgerechte Schmerz- und Symptombehandlung,
Künstliche Ernährung: Nach dem Eintreten oder während des Eintretens meiner oben beschriebenen Krankheitsbilder wünsche ich,
Künstliche Flüssigkeitszufuhr: Nach dem Eintreten oder während des Eintretens meiner oben beschriebenen Krankheitsbilder wünsche ich,
Wiederbelebung: Nach dem Eintreten oder während des Eintretens meiner oben beschriebener Krankheitsbilder wünsche ich, • •

Lebensbedrohlichen Situation oder Krankheit,
Künstliche Beatmung: Nach dem Eintreten oder während des Eintretens meiner oben beschriebenen Krankheitsbilder wünsche ich,
Dialyse: Nach dem Eintreten oder während des Eintretens meiner oben beschriebenen Krankheitsbilder wünsche ich,
Antibiotika: Nach dem Eintreten oder während des Eintretens meiner oben beschriebenen Krankheitsbilder wünsche ich die Vergabe von
Blut/ Blutbestandteile: Nach dem Eintreten oder während des Eintretens meiner oben beschriebenen Krankheitsbilder wünsche ich,
Nach Eintritt der oben beschriebenen Krankheitsbilder wünsche ich,
Weitergehend möchte ich Beistand • durch folgende Personen: • durch eine Vertreterin oder einen Vertreter von:
Aufgrund meiner Religion sind mir folgende Dinge nach und vor dem Tod nicht gestatte oder müssen unbedingt erfüllt werden: •

deshalb bei allen ärztlichen und pflegerischen Eingriffen oder Maßnahmen, von dem			
desirable ber alleri arztilerien and priegerischen Elligimen oder Mashalimen, von dem			
Behandlungsperson befolgt werden. Mein,, soll dafür Sorge			
tragen, dass mein Patientenwille durchgesetzt wird. Sollte das Behandlungsteam meinen, in			
dieser Patientenverfügung geäußerten Willen nicht einhalten, erwarte ich, eine sofortige			
anderweitige Gesundheitliche Versorgung zu erhalten. Von			
erwarte ich, dass die fortlaufende Behandlung so organisiert und besprochen wird, dass			
meinem niedergelegten Willen ausnahmslos entsprochen wird. Falls eine Lebens- oder			
Behandlungssituationen auftaucht, die in dieser Patientenverfügung nicht konkret geregelt			
oder gar nicht geregelt ist, verlange ich, dass im Konsens aller Beteiligten, mein			
Wahrscheinlichster Wille ermittelt wird. Diese Patientenverfügung soll dafür den			
maßgeblichsten Einfluss haben. Bei unterschiedlichen Ansichten über Fortlauf oder Abbruch			
von einer Behandlung oder pflegerischen Leistung, soll der Meinung folgender Person die			
höchste Gewichtung zugeteilt werden:			
Wenn keine Änderung meiner Patientenverfügung vorliegt oder ich sie nicht widerrufen			
habe, ist mir wichtig, dass mir <u>nicht</u> während oder nach einer Behandlung zu Lasten gelegt			
wird, meinen Willen geändert zu haben. Wenn das Behandlungsteam oder meine			
Betreuungsperson, aufgrund von mir ausgehenden Gestiken/ Mimiken oder sonstigen			
Äußerungen, vermutet das mein in der Patientenverfügung hinterlegter Wille, nicht dem			
Situationsabhängigen Wille entspricht, dann soll im Konsens aller Beteiligter entschieden			
werden, ob mein niedergeschriebener Wille noch mit derzeitigen übereinstimmt. Wenn die			
sich beratenden Personen keine Einigung finden, soll in diesen Fällen die Meinung folgender			
Person die höchste Bedeutung erlangen:			
reison die nochste bedeutung enangen.			
Zusätzlich zu meiner Patientenverfügung habe ich, der von mir bevollmächtigten Person,			
eine Vorsorgevollmacht für Gesundheitsangelegenheiten erteilt und den Inhalt dieser			
Patientenverfügung mit dieser Person besprochen:			
ratientenverragung mit dieser rerson besprochen.			
Name:			
Name:			
geboren am:			
geboren am:Anschrift:			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax:			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Telefon habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit der gewünschten Person gewissenhaft besprochen:			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit der gewünschten Person gewissenhaft besprochen: Name:			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit der gewünschten Person gewissenhaft besprochen: Name: geboren am: geboren am:			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit der gewünschten Person gewissenhaft besprochen: Name: geboren am: Anschrift:			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit der gewünschten Person gewissenhaft besprochen: Name: geboren am: geboren am:			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit der gewünschten Person gewissenhaft besprochen: Name: geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax:			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit der gewünschten Person gewissenhaft besprochen: Name: geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Als Interpretationshilfe bei der Problematik, Inhalte der Patientenverfügung			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit der gewünschten Person gewissenhaft besprochen: Name: geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Telefon: Telefax: Als Interpretationshilfe bei der Problematik, Inhalte der Patientenverfügung nachzuvollziehen, habe ich zusätzlich als Anlage beigelegt:			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit der gewünschten Person gewissenhaft besprochen: Name: geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Als Interpretationshilfe bei der Problematik, Inhalte der Patientenverfügung			
geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Telefon: Telefax: Anschließend habe ich, der von mir bevollmächtigten Person, eine Betreuungsverfügung für die Auswahl des Betreuungspersonals erstellt und den Inhalt dieser Patientenverfügung mit der gewünschten Person gewissenhaft besprochen: Name: geboren am: Anschrift: Telefon: Telefax: Telefon: Telefax: Als Interpretationshilfe bei der Problematik, Inhalte der Patientenverfügung nachzuvollziehen, habe ich zusätzlich als Anlage beigelegt:			

Krankheitsbildern oder infolge einer anderen Situation eintreten sollte

Weitergehend	
zu Obduktionszwecken zur Verfügung stellen.	
Die Möglichkeiten des Wiederrufs oder der Änderung mein bekannt. Ich bin mir des Inhalts sowie der Konsequenten, d geäußertem Wille bzw. der Entscheidungen bewusst. Ich havollständiger eigener Verantwortung und ohne jeglichen äuf und war im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte.	es in meiner Patientenverfügung abe diese Patientenverfügung in
Vor Erstellung dieser Patientenverfügung habe ich mic	
Bestätigung der Ärztin/des Arztes:	
Herr/Frau	
wurde von mir	
bzgl. der möglichen Konsequenzen und über die T dieser Patientenverfügung aufgeklärt. Er/sie war im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte im vol	
Datum	
Unterschrift, Stempel der Ärztin/des Arztes	
Diese Patientenverfügung soll solange bestehen bis ich sie, i Kräfte widerrufe oder verändere. Um meinen niede Entscheidungen zu bekräftigen, bestätige ich diese Patier meiner Unterschrift:	ergelegten Willen und meine
Bestätigung des Zeugens:	
Hiermit bestätige Ich Name:	
geboren am:	
Anschrift:	
Telefon: Telefax:	
als Zeuge, das der Ersteller dieser Patientenverfügung im vollen Besitz seiner geistigen Kräfte, diesen Patien	
Unterschrift, Datum	
Datum: Unterschrift:	